

## Jahresbericht 2022

# TK 9, Elektrische und elektronische Anwendungen für Bahnen

Vorsitz: Rolf Schmid, Wallisellen  
Sekretariat CES: Hans Peter Leserf, Fehraltorf

Das TK 9 bearbeitet die bahnspezifischen Normen «Elektrische Ausrüstungen und Systeme für Bahnanwendungen», und zwar auf den Gebieten «Signalling», «Fixed Installation» und «Rolling Stock».

Das TK 9 zählte im Berichtsjahr 78 Mitglieder, die die Interessen der Schweizer Industrie, Bahnen und Behörden vertreten.

Im Jahr 2022 erhöhte sich die Gesamtanzahl der Dokumente auf 335, welche von den zuständigen internationalen Normengremien CLC TC 9X, SC 9XA, SC 9XB, SC 9XC und IEC TC 9 publiziert worden sind. Davon wurde zu 119 Dokumenten eine Stellungnahme erwartet. Bei 57 Dokumenten wurde eine detaillierte Stellungnahme von den Experten ausgearbeitet. Im Berichtsjahr konnten wieder zwei physische Treffen durchgeführt werden.

Aus europäischer Sicht war weiterhin eines der wichtigsten Themen die Sicherstellung der IT Cyber Security (CLC TC 9X/WG 26). Die Experten konnten im Jahr 2022 wichtige inhaltliche Punkte klären und sind mit der Überarbeitung gut vorangekommen. Für CLC/TS 50238-2 wie auch für CLC/TS 50238-3 lief das Wartungsintervall an, da diese beiden Spezifikationen vor mehr als 3 Jahren publiziert wurden. Ein wichtiges Thema für die europäische Bahndigitalisierung und Automatisierung wurde im vergangenen Jahr mit der digitalen automatischen Kupplung, welche unter CLC TC 9X/WG 15-10 läuft, vorangetrieben. Weiter wurden neue Stände der Normen EN 50122-2, EN 50122-3, EN 50163/A3, EN 50317/A1, EN 50318, EN 50367 und EN 50388-1 erarbeitet.

Gegen Jahresmitte gab es erneut grenzüberschreitende Diskussionen über die Auswirkungen des Frankfurt Agreements. Das Frankfurt Agreement regelt die Zusammenarbeit zwischen der internationalen Normungsorganisation IEC und dem europäischen Pendant CENELEC. Damit wird die Harmonisierung von europäischen Normen mit den internationalen Normen unterstützt. Wird bei CENELEC ein neues Arbeitsthema (NWP) oder eine EN-Norm zukünftig überarbeitet, muss die IEC angefragt bzw. miteingebunden werden. Beispielsweise könnte in der Zukunft die Norm EN 50129 bei einer Überarbeitung ab 2026 nicht mehr existieren bzw. zurückgezogen werden. Die Norm EN 50129 würde dann von der EN IEC 62425 vollumfänglich abgelöst. Nicht zu unterschätzen wäre hierbei die Abstimmungsregel mit der IEC-Gewichtung, bei welcher jedes Land eine Stimme besitzt.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Mitgliedern des TK 9 aussprechen, denn durch die Kompromissbereitschaft und pragmatische Haltung an beiden durchgeführten Sitzungen

konnten die gesetzten Ziele erreicht werden.

Weiter möchte ich dem CES- Sekretariat ganz herzlich danken, dass unsere Kommentare jederzeit termingerecht nach Brüssel und Genf übermittelt wurden.

(R.S.)